



## Anleitung Netzwerkinstallation NutriGuide<sup>®</sup>:

Bei der folgenden Installationsanleitung handelt es sich um die von den Entwicklern empfohlene Konfiguration. Andere Arten der Installation sind vom Support ausgeschlossen.

Zuvor sollten folgende Punkte gegeben sein:

A: Die Installation von NutriGuide<sup>®</sup> auf einem Rechner (**Client**), welcher sich in einer Netzwerkumgebung befindet und Zugriff auf dieses hat.

B: Einen weiteren Rechner (**Server**), der das Netzwerk verwaltet und somit der **Server** im Netzwerk darstellt.

### Die Installation:

1. Für die Installation von NutriGuide<sup>®</sup> in einem Netzwerk wird eine **Firebird-Datenbank**<sup>\*1</sup> benötigt, die auf einem Rechner (**Server**) im Netzwerk installiert werden muss.

Die Installationsdatei für das nötigen Firebird-Serverprogramm Sie finden unter:

<http://www.firebirdsql.org/en/firebird-2-5-6/>

**\*1: bitte nutzen Sie nur die Programmversion 2-5-x und nicht die Version 3-x-x des Firebird-Servers!**

2. Nachdem Sie die Programmversion des Firebird-Servers geladen haben, starten Sie die Installation und folgen Sie den Installationsschritten des Setup-Programms. Bei den Installationsoptionen können Sie alle vorgegebenen Optionen standardmäßig übernehmen. Nach der erfolgreichen Installation wird der **Server** als Dienst gestartet.

3. Nun können die **Clients** auf den **Server** zugreifen, lediglich die Pfadangaben zur Datenbank müssen angepasst werden. Dies kann in NutriGuide im Menü unter „Datenbank > Datenbank > Datenquelle“ erfolgen.

Hierfür ist die Angabe der IP-Adresse des Datenbankservers notwendig sowie der Pfad auf dem **Server**, wo sich die Datenbank-Datei (nbase.fdb) befindet.

Eine Standardinstallation des **Servers** könnte folgenden Pfad aufweisen:

**192.168.0.1:D:\Datenbanken\NutriGuide\nbase.fdb**

Wenn NutriGuide auf dem **Server** nicht installiert ist oder wenn bereits auf einem **Client** Daten eingegeben wurden und diese weiter verwendet werden sollen, ist die lokale Datenbank-Datei des **Clients** auf den **Server** zu kopieren. Diese befindet sich standardmäßig unter:

**C:\ProgramData\NutriGuide3\nbase.fdb**

#### 4. Austauschen der Client-DLLs

Wenn die Clients auf einen Firebird-Server zugreifen, müssen die „DLL-Dateien“ aus dem Unterordner „fbsrvdll“ des Installationsverzeichnis (standardmäßig: C: Programm (x86)/NutriGuide) verwendet werden. Öffnen Sie in diesem Pfad den Ordner „fbsrvdll“, kopieren Sie alle Dateien in dem Ordner und fügen Sie diese in das übergeordnete Verzeichnis. Bestätigen Sie das Überschreiben der Dateien der bestehenden vier Dateien.

Ohne diese Maßnahme erhalten Sie nach dem Programmstart die Fehlermeldung:

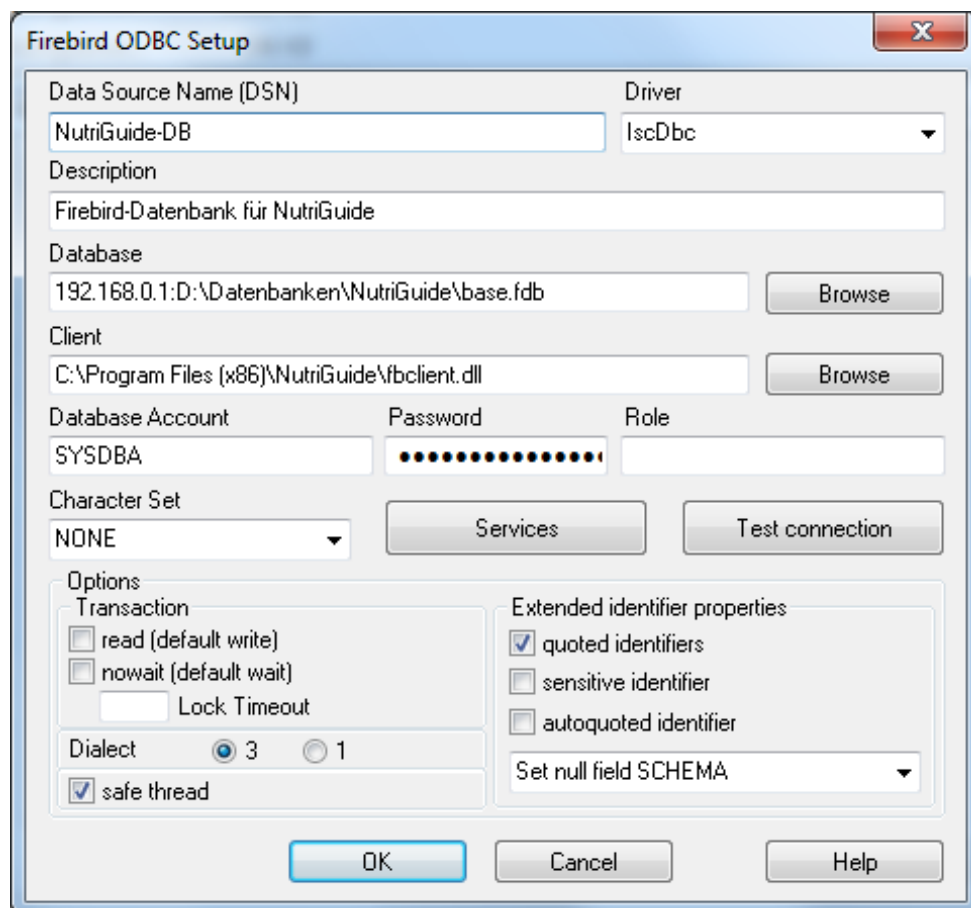
**SQL-Fehler: Fehlerzuweisung gescheitert.**

#### 5. Änderung der ODBC-Einstellungen

Die gleichen Anpassungen des Datenbank-Pfads müssen bei jedem Client noch in der 32-Bit-ODBC-Verwaltung vorgenommen. Bitte beachten Sie, dass sich der Ort für die Datei "Odbcad32.exe" auf 64-Bit-Systemen im Ordner "%systemdrive%\Windows\SysWoW64" befindet.

Wechseln Sie hierfür in den Reiter „System-DSN“ und bearbeiten Sie die Datenquelle mit dem Namen „NutriGuide-DB“.

Ein Beispiel für die Einstellungen in der ODBC-Verwaltung finden Sie hier:



**Hinweis:** Das benötigte Passwort lautet dabei standardmäßig „masterkey“.

Über die Schaltfläche „Test connection“ können Sie testen, ob Ihre Verbindung korrekt eingerichtet wurde. Ggf. müssen Sie auch in Ihrer Firewall bzw. Antivirensoftware noch zusätzlich den **TCP/IP-Port 3050** freigeben.

**Glückwunsch** - Nach der Durchführung dieser Schritte nutzt NutriGuide® nun die Firebird-Datenbank auf Ihrem Netzwerkservers.